

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

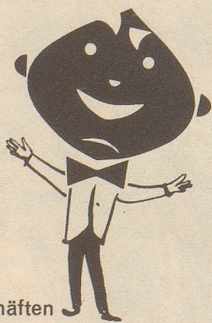
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Radio — Grammo — Fernsehen



In guten Fachgeschäften

Der Jaß dient der Gemütlichkeit,
vertreibt die Unlust, kürzt die Zeit.
Wer ihn nicht schätzt als ein Vergnügen,
läßt besser alle Karten liegen.

Der Schweizerjaß ist Volkeskost,
in mancher Trübnis bringt er Trost.

Gejaßt wird nach bewährter Lehr der Alten,
im Zweifel ist das Reglement zu halten.

Junge, die versteckt im Jaß sich üben,
tun nur, was die Alten einst getrieben.

Für Mann und Frau im Jaß-Gefecht gilt unbedingt das gleiche Recht.

Oft zeigt im Spiel der kleine Mann,
wie gut er darin denken kann.

Verpönt beim Jaß sind Streit und Mogelei,
dagegen ist das frohe Lachen frei.

Des Jasses Sinn soll darin liegen,
den Gegner ehrlich zu besiegen.

Beim Jaß spielt jeder nach Geschick,
entscheidend ist zumeist das Glück.

Bleibt dir versagt der Karten Gunst,
nützt weder List noch hohe Kunst.

Wer allzu ernst spielt mit Bedacht,
wird, wenn's ihm schief geht, ausgelacht.

Dem Partner machst du niemals Freud',
zeigst dich beim Spiel als arg zerstreut.

Der Jaß bleibt stets ein Kartenspiel,
der Glückswind weht, wohin er will.

Wo die Trümpfe fehlen zum Gelingen,
läßt sich ein Spielsieg nie erzwingen.

Zählst du im Spiel die Trümpfe schlecht,
und du verlierst, geschieht's dir recht.

Wenn ernste Pflichten deiner warten,
dann miß die Zeit beim Spiel mit Karten.

Wer jaßt um hohen Geldgewinn,
benimmt dem Spiel den wahren Sinn.

Schaust du beim Jassen nur zu,
dann laß die Spieler in Ruh.

HOTEL CARMENNA AROSA

Das gediegene Hotel und
der Treffpunkt zu guter
Unterhaltung. 3 Orchester
Tel. Arosa 081 / 3 17 66



Piazza Riforma, ged. Hotel
garni Zimmer Bad, Dusche
oder WC. Radio, Tel.
Ganzes Jahr offen.
Tel. Lugano 091 / 29744



ST. GALLEN, St. Leonhardstr. 32

verlange **«NAZIONALE-Schnupftabak»**, der die Vorzüge und die Freuden eines wirksamen Schnupfpulvers sichert. Nach Wahl: Nature, Mentopin, oder mit einem der vielbewährten Düfte, in der praktischen Schnupfdose.



Schnupftabak Nazionale mit Menthol, Rosen- oder Veilchen-Parfum. Per Dose für Direkt-schnupf: 50 Rp. Scaglia: Naturrein, 250 g Fr. 2.—.



**Schnupftabak NAZIONALE überall
der meistverlangte!**

Gepflegt sein, das ist kein Problem:
bei **Pyf** kauft man:

Arden FOR MEN